



Ab 21. Juni 2001

Die ehemalige Synagoge/ Feuerwehr in Hohenems

Ausstellung zu Geschichte und Architektur

AusZeit

Projektreihe in der ehemaligen
Synagoge/Feuerwehr Hohenems



Ausstellung in der
ehemaligen Synagoge/Feuerwehr
in Hohenems

Begleitend zur Projektreihe in der ehemaligen Synagoge/Feuerwehr Hohenems vermittelt die Ausstellung die Geschichte des Gebäudes. Anhand von Plänen und alten Fotografien werden die historischen Bautappen erläutert. Ergänzend dazu öffnet eine fotografische Dokumentation von Robert Fessler Einblicke in die letzte Phase der Nutzung durch die Feuerwehr.

Die ehemalige Synagoge befindet sich im Zentrum des jüdischen Viertels. Der tonnengewölbte Saalbau wurde 1770-1772 errichtet. 1863 bis 1867 wurde der Innenraum der Synagoge nach Plänen von Felix Wilhelm Kubly umgebaut. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Österreich wurde das Gebäude beschlagnahmt. Die Jüdische Gemeinde wurde aufgelöst, ihre letzten Mitglieder deportiert und ermordet. Die Pläne der nationalsozialistischen Gemeindeverwaltung, die Synagoge in ein Zeughaus umzubauen, wurden nicht ausgeführt. Der Umbau in ein Feuerwehrhaus erfolgte erst nach Kriegsende 1954/55. Vom ursprünglichen Synagogenbau ist kaum mehr als die Grundsubstanz, die Außenmauern mit dem mächtigen Walmdach, erhalten geblieben.

Eröffnung: 20. Juni, 20 Uhr

Öffnungszeiten: Di bis So 15 – 19 Uhr und nach Voranmeldung.

Eintritt: ATS 30,-/15,-, Museum + Ausstellung: ATS 50,-/30,-

Führungen: 27.6., 25.7., 22.8., 19.9., 17.10. jew. 19 Uhr und auf Anfrage.

AusZeit
Projektreihe in der ehemaligen
Synagoge/Feuerwehr Hohenems